

Kick & TuS

Ausgabe 2/2016 - 17. Jahrgang



Informationen rund um den Verein

Trainingslager der Laufabteilung auf Mallorca



CTF Siegerehrung am Sportlerheim



AH Fußballer am Reichsparteitag in Nürnberg



*Jubiläums-
lauf*

25. Altweilnauer Pflasterfestlauf

Samstag, 20. August 2016

WIR **BLICKEN DURCH** SEIT 1905



In unseren Ausstellungen können Sie
Wärmedämmung erleben, Sicherheit erfahren und Wohnkomfort erleben.

Müller+Co GmbH

Merzhausener Straße 4-6
61389 Schmitt-Brombach
Tel. 0 60 84/42 0

Niederlassung

Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Tel. 0 61 28/91 48 0



www.fenster-mueller.de

Autohaus ERLENHOFF Ihr Partner rund um's Auto!
GmbH GANZ PERSÖNLICH

Vielfalt erleben

    **Nutzfahrzeuge**

NEU-ANSPACH
Siemensstraße 2-4
Tel.: 06081 - 91550
Fax: 06081 - 9155125

USINGEN
Frankfurter Straße 2
Tel.: 06081 - 942330
Fax: 06081 - 9423355

www.erlenhoff.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Dienst- und Jahreswagen
- EU-Fahrzeuge
- AUDI - VW - Nutzfahrzeuge
- EURO-MOBIL Rent a car
- Hol- und Bring-Service
- Leasing - Finanzierung - Versicherung
- Ersatzteile - Reifen - Zubehör
- Kraftfahrzeug-Reparaturen
- Unfallreparaturen und Lackiererei
- HU - AU

Kick & TuS

Vereinszeitschrift des TuS Weilnau

Herausgeber:

TuS Weilnau

Redaktionsleitung:

Klaus Scharf
Am Waldgarten 14
61276 Weilrod
kickundtus@tusweilnau.de



Redaktion: Zuständigkeit und Berichte

Günter Friedrich:
Gymnastik / Kinderturnen / Volleyball
Klaus Scharf:
Lauf & Triathlon / AH-Fußball / Biker
Bernd Seel:
Finanzen / Jugend und Senioren-Fußball
Harald Heberling:
Schriftführer / Presse / Anzeigen

Die Kick & TuS ist an folgenden Stellen kostenlos erhältlich:
Geschenkehaus Goll Altweilnau
Sportheim TuS Weilnau Altweilnau
Otfried Mohr Tankstelle Riedelbach
Sportheim Steinfischbach
Rathaus Weilrod, Rod an der Weil
Feuerwehrgerätehaus Altweilnau
und bei unseren Sponsoren im Gaststättenbereich oder auf der Homepage

www.tusweilnau.de

Bankverbindung:

Volksbank Usinger Land
IBAN: DE84 5019 0000 4101 4033 49
BIC: FFVBDEFF

Druck:

Druckerei + Verlag Esser
Inhaber Götz Esser
Weilblick 16
61276 Weilrod-Neuweilnau
Telefon 06083/95 98 23-0

Erscheinungsweise: 4 mal jährlich, dreimonatlich

Inhalt

TuS Weilnau bündelt die Kräfte im Fußballbereich	5
FSG erreicht mit beiden Mannschaften Klassenerhalt	9
Neue JSG Merzhausen	9
JHV beim TuS	11
AH Ausflug nach Nürnberg	13-15
Kinder Yoga	15
CTF Mountainbikeveranstaltung	17
London-Marathon	19
Marathon in Namibia	21
Traininglager Malle	23
Weitalmarathon	25-27
Neues von der G-Jugend	29
Info von der Lauf- und Triathlonabteilung	29
Hofoper / Pflasterfest	31
Veranstaltungskalender	33
40 Jahre DiGymGruppe	33
Ehrenamt im Vereinssport	35

 Druckerei
+Verlag
Esser



IHR PRODUKT UNSERE LEIDENSCHAFT

GESCHÄFTSDRUCKSACHEN
WERBEDRUCKSACHEN
PRIVATDRUCKSACHEN
MEISTER IM VERPACKEN
LAGER UND LOGISTIK

Weilblick 16
61276 Weilrod
Telefon: 06083/95 98 23-0
Fax: 06083/95 98 23-23
info@druckerei-esser.de
www.druckerei-esser.de
facebook.com/DruckereiEsser



OPEL



FIRMA OTFRIED MOHR

Langstr. 54a · 61276 Weilrod-Riedelbach
Tel. 0 60 83/4 41 · Fax 0 60 83/13 15
info@mohr-weilrod.de

Ihr Opel-Service,
Stihl- und ED-Tankstellen-
Partner in Weilrod



- Reparaturen aller Art
- TÜV
- AU
- Scheibenreparaturen

MARKUS BETTENBÜHL OMNIBUSBETRIEB – REISEDIENTST

www.busbetrieb-bettenbuehl.de



Omnibusvermietung
Reisegestaltung
Kurzreisen und Rundfahrten
Ausflugs- und Kaffeefahrten
Tages- und Nachmittagsfahrten
Preisgünstige Urlaubsreisen

Feldbergblick 6
65817 Eppstein-Bremthal
Telefon (0 61 98) 92 03 · 01 72-6 15 78 10
Telefax (0 61 98) 3 39 54



TechDesign

Gesellschaft für Technische
Ausrüstung und Energietechnik mbH

Kennedyallee 94, 60596 Frankfurt am Main
Telefon 069 / 63 15 70 – 0; Telefax 069 / 63 15 70 - 20
E-Mail: TechDesign@BauNetz.de
Internet: www.TechDesign.de

Unabhängige Beratende Ingenieure für Projektierung und Bauüberwachung von Anlagen der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA), Energie- und Versorgungstechnik

Leistungsspektrum:

- Heizungs-, Kälte- und Raumlufttechnische Anlagen Wärme-, Kälte- und Energieversorgungsanlagen, MSR-Anlagen und Gebäudeautomationssysteme (GLT-Anlagen)
- Sanitäre Anlagen und Einrichtungen, Be- und Entwässerungsanlagen Brauchwasserversorgung, Abwasserentsorgung / -aufbereitung Sprinkleranlagen und Feuerlöschsysteme Labor-, Bäder- und Küchentechnik, Medienversorgung
- Außenanlagen für Fernheizung, Fernkälte und Gasversorgung Energiezentralen und Blockheizkraftwerke
- Technische Sonderanlagen für Energierückgewinnung
- Reinraumtechnik, Klimakammern und Kühlraumeinrichtungen

Schwerpunkte:

- Interdisziplinäre, computergestützte Planung der Technischen Gebäudeausrüstung
- Untersuchung, Projektierung und Umsetzung / Realisierung von fortschrittlichen, effizienten Energiekonzepten zur integrierten Energieversorgung – „Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung“ nach EnEV und EEWärmeG
- Bau- und Ausführungsüberwachung aller haus- und versorgungstechnischen Gewerke (entspr. HOAI § 73 Lph. 8)
- Bauherren- und Investorenberatung mit Ausarbeitung von TGA-Konzept- und Energiestudien im Vorfeld der Planung
- Erneuerung/Modernisierung/Revitalisierung der TGA-Anlagen im Rahmen von Teil-oder Komplett-sanierungsmaßnahmen bestehender Gebäude und Baukomplexe

Euer Vorsitzender hat das Wort

Vereinswappen am Sportheim

Nachdem wir im Jahr 2010 Heizung, Fenster und Außenfassade am Zentrum unseres Vereinslebens, dem Sportheim in Altweilnau, erneuert hatten, stand das Gebäude nun doch ziemlich weiß und kahl dort.

Im vergangenen Herbst haben wir uns entschlossen, dies zu ändern, das Gebäude etwas attraktiver zu gestalten und besser sichtbar zu machen, wen es beherbergt.

Also wurde der Maler und Graffiti-Künstler Janista aus Oberursel beauftragt, unser Vereinswappen auf der Fassade am Eingang des Sportheims aufzubringen.

Nachdem die Witterung das Werk immer wieder verzögert hat, war es nun am Dienstag, 03. Mai 2016 soweit. Das Wappen wurde auf die Fassade gemalt und es ist, wie ich finde, richtig schön geworden.

Vielen Dank an unsere 2. Vorsitzende Ingeborg Herget, die das alles organisiert und Herrn Janista beauftragt hat und herzlichen Dank an Horst Fladung der das notwendige Gerüst organisiert, abgeholt, aufgebaut, abgebaut und wieder zurückgebracht hat.

Ohne die tatkräftige Unterstützung dieser beiden wäre das nicht möglich gewesen.

Und, wie finden Sie es?

Ihr Norbert Zepke

1. Vorsitzender



TuS Weilnau bündelt die Kräfte im Fußballbereich

In einer außerordentlichen Abteilungsversammlung am Freitag 13. Mai 2016 haben die Mitglieder der 3 Fußballabteilungen des TuS Weilnau, Seniorenfußball - Altherrenfußball und Kinder- und Jugendfußball beschlossen, den strukturellen Veränderungen im Fußballsport im Verein Rechnung zu tragen. Ab dem 01. Juli 2016 werden die 3 Abteilungen zusammen gelegt und von einem gemeinsamen Abteilungsvorstand geführt:

Einstimmig gewählt wurden:

Abteilungsleiter: Bernd Seel

Stellvertreter: Horst Fladung

Kassenwart: Rüdiger Schwachta

Beisitzer Jugend: Stefan Böff

Beisitzer Altherrenbereich: Rolf Herrmann

Beisitzer Seniorenfußball: Tobias Klimmek

Die neue Abteilung verfügt über ca. 160 Mitglieder.

Zur Abteilungsversammlung waren 14 Mitglieder anwesend.

RAUMAUSSTATTER MEISTERBETRIEB

BELO

M. BECKER & S. LOHNSTEIN

ERSTKLASSIGE INNENEINRICHTUNG

Parkett, Teppichboden, Designbeläge,
Laminat, Deko-, Bezugstoffe,
Vorhänge, Stores, Jalousien,
Markisen, Tapeten und Wanddeko

M.BECKER & S.LOHNSTEIN

Usastraße 26 · 61267 Neu-Anspach · Telefon 06081 - 962014 · Fax 06081 - 44178
Internet: www.becker-lohnstein.de

Mohr
Omnibusbetrieb



**Ausflugsfahrten in modernen Bussen
mit 8, 30 oder 50 Sitzplätzen.**

Rosemarie Mohr

61276 Weilrod-Riedelbach · Langstraße 52
Telefon 0 60 83 - 12 98 · Fax - 94 04 51 · Mobil 01 79 - 6 94 56 43



**INNEN & AUSSENGESTALTUNG · TROCKENBAU · VERLEGUNG VON FLIESEN- UND BODENBELÄGE
MALER & TAPEZIERARBEITEN · LACKIERARBEITEN · INNEN & AUSSENPUTZE · KREATIVE MALTECHNIKEN**

**BACKHAUSSTR. 2 · 61276 WEILROD · TEL.: 0 60 83 - 444
www.eifert-vetter.de**



*Es gibt Momente im Leben, da steht die Welt einen Augenblick still
und wenn sie sich dann wieder dreht, ist nichts mehr so wie es war.*

Traurig und erschüttert müssen wir, viel zu früh, Abschied nehmen von unserem
Chefredakteur und Gründungsmitglied unserer Vereinszeitschrift Kick & TuS

Klaus-Dieter Scharf

Seit der Gründung 1999 prägte Klaus-Dieter, wie kein anderer, diese Vereinszeitschrift. Wir lernten ihn als einen tatkräftigen, verlässlichen, hilfreichen, optimistischen Kollegen und Teamplayer kennen und schätzen. Er hat uns oft genug bewiesen, wie man trotz aller Härte des Lebens zuversichtlich und lebensfroh bleiben kann. Wir verlieren mit ihm auch eine Persönlichkeit, die sich über Jahrzehnte mit hohem Engagement uneigennützig in verschiedenen Sparten des TuS eingebracht hat.

Mit ihm als Vorreiter haben wir zusammen etwas geschaffen, worauf wir sehr stolz sind. Dies zu erhalten und weiter zu pflegen, wird unser gemeinsames Bestreben sein. Doch die Lücke, die er hinterlässt, wird nur schwer zu schließen sein.

Wir werden die vielen unglaublich schönen Momente, Stunden, Tage, Monate und Jahre mit ihm in guter Erinnerung behalten. Wir haben mit Klaus-Dieter einen wertvollen Menschen und guten Freund verloren.

Mit stillem Gruß

Die Redaktionskollegen Harald Heberling - Bernd Seel - Günter Friedrich

Fassungslos und tief betroffen müssen wir Abschied nehmen von

Klaus-Dieter Scharf

1958 – 2016

Mit seiner ruhigen, freundlichen und besonnenen Art engagierte sich
Klaus-Dieter seit vielen Jahren zuverlässig und kompetent in den
Orgateams der Abteilungen.

Vor allem unsere Vereinszeitung Kick & TuS prägte er seit ihrer Gründung,
als Mitglied im Redaktionsteam und als Chefredakteur entscheidend mit.

Wir verlieren in ihm einen guten Freund und eine wichtige Stütze des Vereins.
Er wird uns sehr fehlen, doch die schönen Erinnerungen an ihn werden bleiben.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.



Hauptvorstand TuS Weilnau 1957 e.V.

AH-Fußball

Biker

Vereinszeitung Kick & TuS
Lauf- und Triathlon



**Sie wollen beim Sport
aufs Ganze gehen und
dabei abgesichert sein.**

Wenn Sie Sport treiben und Ihr Leben aktiv gestalten, kann schon ein kleiner Ausrutscher weit reichende Folgen haben. AXA bietet Ihnen als Sportler genau die richtige Absicherung. Zum Beispiel mit maßgeschneiderten Angeboten für die Haftpflicht, Unfall- oder Krankenversicherung. Aber auch Ihre finanzielle Gesamtsituation behalten wir im Auge und beraten Sie in allen Fragen zu Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen.

Reden Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Generalvertretung **Vers.-Büro K.-J. Diehl**
Limburger Str. 1, 65520 Bad Camberg
Tel.: 06434 5511, Fax: 06434 3466
kj.diehl@axa.de



Für Druckfehler keine Haftung.

Besser leben.

REWE

Weiß oHG

Im Grund 1, 61276 Weilrod - Rod an der Weil

**Wir haben Ihnen
viel zu bieten**

- **Mit Getränkemarkt und Metzgerei**
- **Kodak-Fotodruck:** Sofortservice für Ihre Erinnerungen.



Öffnungszeiten Ideal Reinigung, Post, Postbank und Lottoannahmestelle:

Montag-Freitag 8-13 & 14-18 Uhr, Samstag 8-16 Uhr

Besuchen Sie uns auch in Internet:

www.rewe-weilrod.de & <http://www.facebook.com/ReweWeiss>



Für Sie geöffnet: Montag-Samstag von **7 bis 21 Uhr**

www.rewe.de

FSG erreicht mit beiden Seniorenmannschaften das Minimalziel Klassenerhalt

Beide Fussball-Seniorenmannschaften der FSG Weilnau/Weilrod/ Steinfischbach haben ihr Minimalziel Klassenerhalt erreicht.

Die 1. Mannschaft erreichte in der Kreisoberliga Hochtaunus den 13. Tabellenplatz mit 27 Punkten in 30 Pflichtspielen. Diese Punktzahl reichte letztendlich zum direkten Erhalt der Klasse. Damit lag die FSG I zwei Punkte vor dem Relegationsplatz, welchen die Spvgg. Bad Homburg 05 erreichte. Die Bad Homburger konnten ebenfalls die Klasse halten, weil sie das Relegationsspiel gegen die Young Boys Oberursel im Elfmeterschießen gewannen.

Die 2. Mannsschaft erreichte in der Kreisliga B Hochtaunus den 12. Tabellenplatz mit 26 Punkten, welcher letztendlich 7 Punkte vor dem Relegationsplatz lag. Für die 1. Mannschaft in der Kreisoberliga Hochtaunus war es eine Spielrunde mit Aufs und Abs. Der schon nicht üppige Kader der 1. Mannschaft wurde im Laufe der Saison 2015/16 durch viele verletzte Spieler geschwächt. So haben die beiden erfolgreichsten Torschützen (gemeinsam über 40 Tore) der vorhergehenden Saison Louis Presle und Marc Kevin Kaul nur wenige Spiele absolvieren können. Trotz dieses Umstandes hat die FSG I gegen Spitzenmannschaften überraschend gute Ergebnisse erzielt und Punkte gewonnen. U.a. der 4:2 Sieg beim Tabellenzweiten in Stierstadt, was letztendlich den Klassenerhalt bedeutete.

Neue JSG Merzhausen



Neue Jugendspielgemeinschaft: Auf dem Sportplatz in Merzhausen haben die Vorstände der fünf Sportvereine TuS Merzhausen, SG Niederlauken,

Verschärft hat die Verletzten misere der Umstand, dass die FSG I gezwungen wurde, innerhalb von 8 Tagen 3 Pflichtspiele zu absolvieren. So wurde am Ostersamstag und am Ostermontag Pflichtspiele gegen den FC-Neuanspach II und die DJK Bad Homburg bestritten. Dies wird keinem Profiverein in der 1. 2. oder 3. Bundesliga zugemutet. Dieser Umstand brachte uns weitere verletzte Spieler ein, sodass die darauffolgenden Partien verloren wurden und uns dem Tabellenende näher gebracht haben. Erst Siege gegen Seulberg und Stierstadt und einige unentschiedene Spiele haben uns dann wieder in eine bessere Ausgangssituation gebracht.

Enttäuschend verliefen zum Schluss der Saison die letzten vier Spiele, welche gegen Gegner aus dem letzten Tabellendrittel bestritten wurden. Hier wurden lediglich noch 2 Punkte geholt. Nur noch jeweils 1 Punkt wurde zu Hause gegen den späteren Absteiger FC-Reifenberg und gegen den FC-Mammolshain gewonnen. Die Planungen für die kommende Spielrunde 2016/2017 sind derzeit im vollen Gange. Eine abschließende Bewertung über Zu- und Abgänge kann man erst nach dem Ende der Wechselperiode am 30. Juni 2016 vornehmen.

Armin Klimmek



TSV Grävenwiesbach, SG Mönstadt und TuS Weilnau eine Vereinbarung zur Bildung einer Spielgemeinschaft im Jugendfußball unterschrieben. Die Vereinbarung hat zunächst eine Laufzeit von fünf Jahren und steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Hessischen Fußballverbandes. Mit Beginn der Spielsaison 2016/2017 können unter dem Namen „JSG Merzhausen“ Jugendmannschaften der Altersklassen G bis A zum Spielbetrieb angemeldet werden. An der Unterzeichnung waren beteiligt (von links): Kai Mußeleck (SG Niederlauken), Uwe Hartmann (TuS Merzhausen), Norbert Zepke (TuS Weilnau), Michael Vetter (TSV Grävenwiesbach) und Bernhard Renfert (SG Mönstadt).

(dio) / Foto: Borck

IN 150 JAHREN HAT SICH EINIGES GEÄNDERT.

Münzgeld heute und aus
dem Gründungsjahr
der Frankfurter Volksbank

**UNSERE EINSTELLUNG
ZUM BANKGESCHÄFT
NICHT.**

Frankfurter Volksbank

Weilstraße 12, 61276 Weilrod
Telefon 06472 9166-16590

Rod an der Weil
Weilstraße 6
Telefon 06083/3 13

Griechische Spezialitäten Restaurant **Aphrodite**

Ein Stück Griechenland ganz in Ihrer Nähe...

Öffnungszeiten:
Mo. bis So.
11.30 – 14.30 Uhr, und
17.30 – 24.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag!

- Griechische Spezialitäten
- Partyservice
- Alle Speisen auch zum Mitnehmen
- Kinderspeisekarte
- Seniorenteller
- Vegetarische Speisen/Trennkost/Aktionskarte

- Sommerkarte
- sep. Saal mit Kolleg für Ihre Feier
- jeden Fr., Sa., So, Verwöhn-Menü (3-Gang)
- Parkplätze
- herrlicher Sommergarten an der idyllischen Weil



*Ein Abstecher ans Mittelmeer
Sommerzeit.... Biergartenzeit....*



Leichte mediterrane Gerichte

aus unserer sonnigen Heimat!

Jahreshauptversammlung beim TuS



Hinter dem TuS Weilnau liegt kein leichtes Jahr, das weitere Herausforderungen mit sich gebracht hat, wie Vorsitzender Norbert Zepke in der Hauptversammlung des rund 470 Mitglieder zählenden Sportvereins berichtete.

Sorgenkind ist der Fußball und hier die Jugend. „Da unsere Jugendfußballabteilung bereits seit einem knappen Jahr über keinen Abteilungsvorstand verfügt, sind wir gezwungen, zum Saisonende diese Abteilung aufzulösen und den Kindern und Jugendlichen zu empfehlen, zu den Vereinen der JSG Weilnau zu wechseln“, malte Zepke das Szenario. Einzige organisatorische Chance sei die Fusion der drei TuS-Fußballabteilungen (Jugend, Senioren und AH-Fußballer) zu einer Abteilung.

Die Entscheidung, aufgrund des großen und attraktiven Sportangebotes der Gymnastik-Abteilung, ihren Spartenbeitrag um zwei Euro monatlich zu erhöhen, habe leider zum Austritt von über zehn Prozent der Mitglieder geführt. „Dies war auch für mich überraschend, da meine Erfahrungen bei den letzten drei Beitragserhöhungen völlig andere waren.“ Hier spiegle sich eine veränderte Anspruchsgesellschaft; doch zur Erhöhung gebe es für den Verein keine Alternative.

Probleme habe es auch bei der Fastnachts-Fremdensitzung gegeben, bei der es schwierig gewesen sei, „den Ansprüchen unserer Besucher zu genügen und ein anspruchsvolles Programm zusammenzustellen“. Dies sei mit dem Auftritt des einen oder anderen „sehr erfahrenen Büttens-Redners“ gelungen, der seine Karriere eigentlich schon als beendet ansah.

Zepke dankte allen, die mit Sportangeboten und

Aktionen für die Flüchtlinge deren Integration fördern und den Schutzsuchenden aufzeigen, dass sie willkommen seien, was Rainer Brechtel und seinen Helfern zu verdanken sei. Ein Dankeschön ging an die Feuerwehr und an alle Vereine, die gemeinsam mit dem TuS und der Abteilung Lauf- und Triathlon das Pflasterfest organisieren und veranstalten.

Auf die kritische Situation im Fußball ging Horst Fladung, Abteilungsleiter AH-Fußball, ebenso ein wie Tobias Klimmek, sportlicher Leiter JSG Weilnau. Er werde diese Funktion mit Abschluss der Saison 2015/2016 beenden. Die JSG bestehe von der G-Jugend bis zur D-Jugend aus den Vereinen TuS Weilnau, SG Niederlauken und TuS Merzhausen. In der C-Jugend sind noch die SG Mönstadt und der TSV Grävenwiesbach dabei. In der B- und A-Jugend finde kein Spielbetrieb statt. Es gebe sportliche Erfolge, doch sei es schwer, für die Jugendmannschaften Betreuer zu finden. Da fehle weitere Unterstützung, was den Spielbetrieb gefährde.

„Derzeit bin ich optimistisch, dass wir auch in der neuen Saison wieder eine Mixed Mannschaft melden können, werden dies aber noch mit allen Beteiligten besprechen“, so Patrick Vollberg für die Volleyballer, der erstmals offiziell als Abteilungsleiter berichtete, da Vorgänger Peter Krux gesundheitsbedingt ausscheiden musste.

Die Bike-Abteilung zählt laut Thomas Brück aktuell 26 Mitglieder, die sich montags und samstags zum Training treffen. Nach der Begleitung des Weiltal-Marathons steht am 1. Mai die eigene Country-Touren-Fahrt auf dem Programm.

Schließlich standen Ehrungen auf der Tagesordnung: für fünf Jahre Mitarbeit im Vorstand Jan Ruiter, Richard Stahl, Gundi Eschenröder und Stefan Böff sowie für zehnjährige Vorstandsarbeit Gabi Böff.

Für 30-jährige Mitgliedschaft im Verein wurden Mieke Bombach, Christel Gebauer und Lotte Ruiter ausgezeichnet, für 40-jährige Gerlinde Tulle, Christiane Klimmek, Marlene Böff und Reinhilde Lang, für 50-jährige Mitgliedschaft Harald Heberling.

Quelle UA

STRANDURLAUB

Beratung
nehmen wir
persönlich

Genießen Sie einfach Ihren Urlaub ...

... alles andere erledigen wir

Machen Sie es sich doch einfach! Sie packen nur noch Ihre Koffer, um alles andere kümmern wir uns – vom Preis- und Qualitätsvergleich bis zum Geheimtipp vor Ort.

■ Mit **über 450 Reisebüros** ist DERPART einer der führenden Reisevertriebe Deutschlands. Profitieren Sie davon!

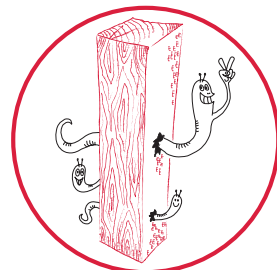
■ Unsere langjährige Erfahrung macht uns zu Ihrem **kompetenten und objektiven Reisepartner**. Jederzeit. Testen Sie uns!

 **DERPART**
DER PARTner für Ihre Reise



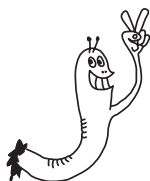
DERPART Reisebüro Usingen · Wirthstr. 2, 61250 Usingen · Tel.: 06081-3031/32 · www.DERPART24.de

Holz-Montageservice Maximilian Rühl



Montage von:

- Laminatböden
- Innen- und Aussentüren
- Holz- und Kunststofffenster
- Küchen- und Arbeitsplatten
- Fliegengitter für Ihre Fenster und Türen
- Balkon- und Terrassengeländer aus Holz
- Carports und Gartenhäuser



Am Stadttor 2
61276 Weilrod-Altweilnau
Telefon 0 60 83-23 54
Telefax 0 60 83-21 68

E-Mail: montageservice.ruehl@t-online.de
Homepage: www.montageservice-ruehl.net

WEILRODER SCHLÜSSELDIENST



Schlüssel · Schlösser · Schließanlagen · Türöffnungen · Beschläge
Kassetten · Tresore · Gravuren · Stempel · Montageservice

Bornwiesenstraße 20 · 61276 Weilrod-Altweilnau
Telefon (06083) 28140 · Fax (06083) 958673 · Mobil (0157) 37171058
schloss@schluessel-friedrich.de · www.schluessel-friedrich.de

AH-Ausflug nach Nürnberg



Los ging es an Christi Himmelfahrt, die Abfahrt war wie immer pünktlich um 9 in der Dorfmitte von Aleweile. In Usingen wurden noch die restlichen zwei der insgesamt 11 „Alten Herren“ eingesammelt und schon ging es auf die Autobahn gen Nürnberg, der alten Kaiserstadt in Franken. Nach einer kurzen Rast mit frischen Brötchen und Wurst fuhren wir die restliche Strecke direkt nach Nürnberg und bezogen dort unsere Zimmer im Hotel Ibis Altstadt in der Nähe des Hauptbahnhofs. Vor dem Hotel gab es dann zum Vatertag das erste Bier am Zielort. Gutes fränkisches Bier, gebraut nach dem deutschen Reinheitsgebot? Von wegen, das Lokal hatte nur spanisches „Chemie Bier“ San Miguel zu bieten. Danach gingen wir zu Fuß durch die Altstadt hinauf zur Kaiserburg, dem Wahrzeichen der Stadt.

Als Erstes besuchten wir im Rahmen einer kurzen Führung den tiefen Brunnen, der Schacht stammt vermutlich wie die Burg selbst aus dem 11. Jahrhundert und wurde ca. 50m tief bis zum Grundwasserspiegel getrieben. Anschließend stiegen wir (zumindest die, die konnten und wollten) hinauf auf den Sinwellturm, von dem man einen atemberaubenden Blick über die Altstadt und ganz Nürnberg hatte. Die Ergebnisse bei der Zählung der Treppenstufen variierten von 105 bis 220, doch einige konnten den richtigen Wert von 112 ermitteln, Smartphone sei Dank. Zum Abschluss ging es noch in die Kaiserzimmer im Palas, ausgestattet mit Gemälden, Wandteppichen und Möbeln des 16. und 17. Jahrhunderts sowie einer umfangreichen Sammlung von Waffen und Geräten. Den Abend verbrachten wir dann gemeinsam in gemütlicher Runde in diversen Lokalitäten in der Altstadt. Doch nicht alle fränkischen Spezialitäten fanden die Zustimmung der Reiseteilnehmer, der BockBierBrand der Hausbrauerei Altstadtthof

sorgt noch heute für schmerzverzerrte Gesichter. Am Freitag gingen wir gut gestärkt nach dem Frühstück zum DB-Museum. Zunächst gab es eine kurze Vorführung der Modelleisenbahn mit 30 Zügen auf 500m Gleise. Im ersten Teil der Führung wurde dann die Geschichte der Eisenbahn in den Fahrzeughallen anschaulich erläutert, so z.B. die Funktionsweise der Dampflok anhand der ältesten erhaltenen Dampflok Deutschlands. Besonders sehenswert waren die Prunkwagen des Bayernkönigs Ludwig II sowie der Salonwagen von Reichskanzler Otto von Bismark (die Stammgäste der Rita erfreuten sich insbesondere über das luftgekühlte Geheimfach für die Schnapsflasche). Nach einer kurzen Pause ging es dann im zweiten Teil hinunter in den Keller in den DB Bunker. Dieser Bunker wurde bereits 1938 von der Deutschen Reichsbahn angelegt und nach dem zweiten Weltkrieg als ABC Bunker ausgebaut, um im Kriegsfall als Leitstelle für den Bahnverkehr zu dienen. Nach einem gemütlichen Mittagessen spazierten wir durch die Altstadt zum Eingang der Nürnberger Felsengänge. In den geheimnisumwitterten Stollen unter der Stadt besichtigten wir zunächst die 450 Jahre alten unterirdischen Verteidigungsgänge tief unter den Basteien der Kaiserburg. Über eine Treppe ging es dann noch tiefer, in die bereits 1459 erwähnte Lochwasserleitung. Diese diente früher der Versorgung der Nürnberger mit Wasser.

Den Abend verbrachten wir dann wieder in gemütlicher Runde in diversen Lokalitäten in der Altstadt, so genossen wir z.B. zum Abendessen fränkische Spezialitäten im Barfüßer, einer gemütlichen Nürnberger Hausbrauerei im ehemaligen Mautkeller. Samstagvormittag fuhren wir mit der Straßenbahn zum Reichsparteitagsgelände, auf dem von 1933 bis 1938 die gewaltigen Massenveranstaltungen der NSDAP stattfanden. Dort stand zunächst eine zweistündige Geländebegehung auf





Klapperfeld 4 · Rod an der Weil
Tel.: 06083/2006 · Fax: 06083/959158

Donnerstags geschlossen!

Sonderveranstaltungen,
Partyservice, Feierlichkeiten

Gasthaus

„Zum Felsenkeller“

Inh. Veidt + Stahl

Fliesenstudio Schenkel



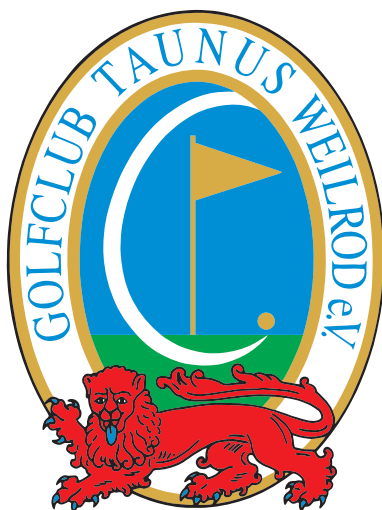
**Fliesen
Naturstein
Granit**

Handel und Verlegung



Oberursel · Gewerbegebiet An den Drei Hasen 4a · www.Fliesen-Schenkel.de

**Ferienamps
für Kinder
und Erwachsene**



Platzreifeurse

Schnupperurse

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:
www.golfclub-weilrod.de



dem Programm. Ausgehend vom Innenraum der Kongresshalle ging es rund um den Dutzendteich über die große Straße zum Zeppelfeld. Das Areal diente als Ort des nationalsozialistischen Kults, der Machtdemonstration und der Massenmobilisierung. Noch heute zeugen die gigantischen Baureste vom Größenwahn des nationalsozialistischen Regimes. Nach dem Rundgang besuchten wir noch das Doku-Zentrum, wo die Geschichte der Reichsparteitage in einer Ausstellung dargestellt ist.

Hungrig und durstig gingen wir in einen nahegelegenen Biergarten, wo wir bei bestem Frühlingswetter direkt am Dutzendteich zu Mittag essen konnten. Am Nachmittag gingen wir dann trotz des herrlichen Wetters in das Lokal, schließlich wollten alle den vorletzten Bundesliga-Spieltag in der Sky-Konferenz verfolgen. Und wie das Wetter, so schienen auch die Fußballergebnisse wie vom AH-Orga-Team bestellt, wir hatten alle Grund zur Freude: Die Bayern-Fans konnten die vierte Meisterschaft in Folge feiern und die Eintracht-Fans freuten sich über den wichtigen Heimsieg gegen den BVB. Auch wenn das 1:0 für den HSV durch Lassogga partout nicht fallen wollte, so freute sich der HSV-Fan trotz der Heimmiederlage gegen Wolfsburg doch über die vorzeitige Rettung vorm Abstieg. Und der Club Fan? Der Club Fan freute sich auf die sich anbahnende Relegation gegen die Eintracht, das Ergebnis kennen wir ja mittlerweile alle. Und der OFC-Fan? Der OFC-Fan freute sich über den schattigen Platz, brachte dieser doch der vom Sonnenbrand geröteten Kopfhaut etwas Abkühlung. Nach dem Fußball fuhren wir zum Hotel zurück und nach einer kurzen Auf- und Erfrischung fuhren wir mit der U-Bahn weiter zum rustikalen Brauereigasthof „Lederer“, wo wir im Maschinenlokal nach dem Abendessen noch in den Genuss der historischen Dampfmaschine „Georg“ (ein Fabrikat aus dem Jahr 1911) kamen. Georg Lederer nahm Mitte des 19. Jahrhunderts als erster Nürnberger eine Dampfmaschine in Betrieb und revolutionierte so das Brauwesen der ältesten Bierbrauerei am Ort. Den Rest des Abends

verbrachten wir dann entweder in der Nähe der Burg bei der „blauen Nacht“ oder aber wieder in etwas ruhigerer Atmosphäre im Paulaner, das in diesem Jahr zum Stammlokal für das letzte Bier am Abend avancierte. Die „blaue Nacht“ ist ein stadtweites Kulturfest, Schauplatz aufwändiger Projektionen im Rahmen von Kunstinstallationen mit zahlreichen Verkaufsbuden und live Musik. An diesem Abend besuchen ca. 150.000 Gäste das Fest in der Altstadt. Am Sonntag fuhren wir nach dem Frühstück wieder nach Hause, zum Abschluss gab es noch ein gemeinsames Mittagessen im Hotel „Jägerhof“ in Weibersbrunn. In diesem Jahr mit dabei: Horst F., Peter H., Rolf H., Tobias V., Sven S., Klaus S., Holger H., Heribert S., Bernhard L., Bernd Z. und René K (zum ersten aber hoffentlich nicht letzten Mal). Im nächsten Jahr jährt sich der AH-Ausflug zum 25ten Mal. Zu diesem Anlass planen wir wieder nach Gotha zu fahren, genau wie vor 25 Jahren beim ersten Mal. Dann soll es auch wieder mit einem Freundschaftsspiel klappen. Auch in diesem Jahr wieder ein rundherum gelungener Ausflug – auch dank des hervorragenden Kaiserwetters – mit vielen schönen Stunden und interessanten Programmpunkten.




NEU NEU NEU

bei der TuS Gymnastikabteilung

die TuS Gymnastikabteilung bietet ab Mai

mittwochs von 16.00 bis 16.45 Uhr im Sportheim

Yoga für Kinder ab 6 Jahre an

Ihr seid alle herzlichst eingeladen




Anmeldungen bei: christine@yogatini.de



Der Vorstand des

10 Jahre

zuverlässig-diskret-pünktlich
Fahr- Begleit- und Transportservice



**Arzt, Bahnhof, Dialyse,
Chemo- und Bestrahlungsfahrten,
Flughafen, Kur und Krankenhausfahrten**

Anfragen, Reservierungen und Buchungen unter:
Telefon 0172 300 1776 oder ruehl@hub-taunus.de
Hans-Joachim Rühl Am Wald 5 * 61250 Usingen-Merzhausen

R. LÖW

Automobile

*Service
mit Herz*

- **Autorisierter Ford Service Betrieb**
- **Reparaturservice für Fahrzeuge aller Art**
- **Neuwagen · Gebrauchtwagen · Leasing · Finanzierung**
- **TüV jede Woche im Hause HU/AU**
- **Reifenservice inkl. Reifeneinlagerung**
- **Unfallinstandsetzung**
- **Servicefahrzeug · Hol- und Bringservice**
- **Pannenservice**



Eine Idee weiter



Steiler Aufstieg nach Seelenberg



Bei strahlendem Sonnenschein starteten am Sonntag insgesamt 169 Mountainbiker bei der 13. Bike-Tour der Radsportabteilung des TuS Weilnau. Bei der rundum gelungenen Veranstaltung freuten sich Radsportfreunde aus ganz Hessen an einer ganz besonderen Naturstrecke und traten viele Stammgäste bei der etablierten Weilnauer Veranstaltung an.



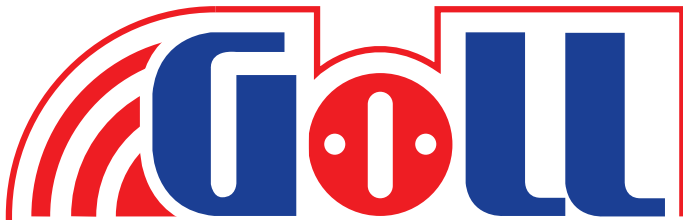
Bereits morgens ab 8 Uhr ging es bei trockenem Wetter an den Start. Es nahmen auch 35 Lizenzfahrer teil, die bei der Veranstaltung des Bundes Deutscher Radfahrer Wertungspunkte sammelten. Zur Auswahl standen drei Strecken über 32, 51 oder 68 Kilometer. Bei der 32-Kilometer Strecke wurden insgesamt 600 Höhenmeter überwunden und ging es von Altweilnau über Finsterthal hinauf nach Seelenberg, um über die Tenne und den Eichelbacher Hof nach Rod an der Weil und zurück zum Ausgangspunkt zu gelangen. Die 51 Kilometer-Strecke ging vom Eichelbacher Hof weiter hinauf zum Kuhbett nach Hasselbach und führte über Winden und Emmershausen wieder nach Rod. Die längste Strecke von 68 Kilometern machte hier noch einen Abstecher über Niederlauken, ehe sie wieder nach Altweilnau zurückführte. Bei der Weilnauer Mountainbike-Tour werden keine Rennen gefahren, sondern es findet eine gemeinsame Tour statt, bei der Sieger jene Mannschaft ist, welche die meisten Teilnehmer stellt. Diesmal war die Christopherus-Apotheke Idstein mit 22 Teilnehmern Sieger, während Edelweiß Nieder-Wöllstadt den zweiten Platz und der

Radsportverein Klein-Linden den dritten Rang belegte.

Bei der Siegerehrung dankte Radsport-Abteilungsleiter Thomas Brück den vielen bekannten Gesichtern, dass sie immer wieder gerne nach Weilnau kommen und in diesem Jahr mit ihrer Teilnahme auch der Konkurrenz des Radrennens rund um Frankfurt getrotzt hatten. Ein besonderer Gruß galt dem Teilnehmer mit der weitesten Anreise, der diesmal aus Hoffenheim im Kraichgau kam. Die 26 Mitglieder starke Bike-Abteilung hatte für die seit Januar geplante Veranstaltung nicht nur die Organisation sondern zusammen mit weiteren Helfern des TuS Weilnau auch die Bewirtung übernommen und wurde beim kostenlosen Service vom Kant-Bike Meisterbetrieb aus Schmitten unterstützt. Die Streckenführung wurde bereits am Freitag eingerichtet und war seit Langem von Hessen-Forst genehmigt: „Wir haben zusammen mit den Förstern ein Konzept erstellt, welches allen Naturschutzgesichtspunkten Rechnung trägt“, erläuterte Brück die Genehmigung, die auf derselben Strecke bis 2020 gilt. Unisono bleibt den Teilnehmern der Weilnauer Bike-Tour der anspruchsvolle Start in Erinnerung: Da geht es gleich zu Anfang richtig steil hinauf nach Seelenberg. Der letzte Abschnitt zurück auf dem Weitalweg ist im Vergleich eine Wohltat.

Quelle UA





 **Kälte - Klima**

 **Elektrotechnik-Meisterbetrieb**

Weilnauer Str. 2
61276 Weilrod-Altweilnau
Telefon: 0 60 83/7 13
Fax: 0 60 83/2 84 66
www.kaelte-elektro-goll.de
info@kaelte-elektro-goll.de

- Bau von Schankanlagen
- Zuverlässiger Kundendienst
- Ausstellungsraum für Haus-, Kühl- und Klimageräte
- Elektro- und Telekommunikationstechnik

Ihr Elektrofachbetrieb im Weital



Elektrotechnik Wraase-Will & Metzler

Inhaber: Stefan Wraase-Will
Langgasse 39 • 35789 Weilmünster • Tel. 06472-911010 • Fax 911012
Weilstraße 48a • 61279 Weilrod • Tel. 06083-940033 • Fax 940038
E-Mail: info@elektrotechnik-wwm.de • www.elektrotechnik-wwm.de

- | | | |
|--|---|--|
|  Wärmepumpensysteme |  Lüftungsanlagen |  Photovoltaik |
|  Beratung Planung Installation |  EIB |  EDV-Netzwerke |
|  Satelliten- Antennenanlagen |  ISDN-/DSL-Systeme | |
|  Verkauf und Reparatur von Haushaltsgeräten | | |



Christof Stiebeling
Gas- u. Wasserinstallation
Heizung • Spenglerei

Weilstraße 7 • 61276 Weilrod
Telefon (0 60 83) 91 01 53

36. Virgin Money London Marathon

am 24. April 2016

London hat 33 Stadtteile, über 8 Millionen Einwohner und ist mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten und seiner weltstädtischen multikulturellen Atmosphäre ein ständiger Anziehungspunkt für unzählige Touristen. Magnetisch von London angezogen waren auch fünf Läufer der Laufabteilung des TuS Weilnau, die beim mit einer Rekordzahl von 39000 Teilnehmern nach New York und Paris drittgrößten Marathon der Welt an den Start gingen. Aber noch mehr war in London rekordverdächtig: So ist der London Marathon die größte sportliche Fundraising-Veranstaltung der Welt, bei dem drei Viertel der Läufer für einen guten Zweck laufen, sich in teilweise skurrilen Verkleidungen auf den Weg machen und die Laufzeiten eine untergeordnete Rolle spielen. Das schafft eine ganz besondere, einmalige Atmosphäre. Außerordentlich beeindruckend waren unter anderem auch die stattlichen Startgebühren, die den Weltrekord nur um 8 Sekunden verfehlende Siegerzeit des Kenianers Eliad Kiplo-

ge in 2:03:05 Stunden, das vielstündige Dauerbad in einer enthusiastisch feiernden vieltausendfachen Zuschauermenge, die dichtgedrängt in ihrem Schreien und Jubel von zahlreichen Musik und Trommelbands Unterstützung fand, Gänsehautfeeling pur!!, und natürlich das laufend genossene ultimative Sightseeing vorbei an architektonischen Highlights und geschichtsträchtigen Gebäuden! Fazit: Ein gelungener sportlicher Wochenendausflug in Europas Finanz- und Kulturmetropole, zur Nachahmung unbedingt zu empfehlen!

Ergebnisse:

Stefan Schmelz	3:28:33 h
Matthias Laas	4:06:58 h
Rainer Brechtel	4:22:53 h
Josef Grubmüller	4:23:36 h
Martin Brück	4:24:27 h

Rainer Brechtel





- PRAXIS für PHYSIOTHERAPIE
- MED. TRAININGSTHERAPIE
- RÜCKENZENTRUM
- REHABILITATIONSSPORT
- GESUNDHEITSSPORTVEREIN
- WELLNESS

Birkenweg 1
61276 Weilrod (Rod a. d. Weil)
Tel.: 0 60 83 - 95 88 73

Schillerstraße 1
61389 Schmitten/TS
Tel.: 0 60 84 - 29 62

Mo-Do 8.00 - 20.00 Uhr
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Gasthof Pension SONNENBERG

Restaurant, Bowling, Kegeln, Tanzbar

Bürgerliche Küche, Bierstube, Biergarten,
Hallenbad, Sauna, Solarium.

Familienfeiern / Party's für alle Anlässe

NEU
Ihr Dorftreff in Riedelbach
mit Bistro Karte 
Camberger Weg 6 61276 Weilrod - Riedelbach
info@hotel-sonnenberg.de
www.hotel-sonnenberg.de Tel. 06083/2850



SPORTLER BROT

Bring Dich in Schwung!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. – Frei.: 6.00 – 19.00 Uhr

Samstags: 6.00 – 14.00 Uhr

Marathon in Namibia UTSG und TuS-Langläufer in der Hitzeschlacht



Joggen in kürzeren Distanzen, aber auch in Marathon-Länge, das ist das Hobby der Langlaufabteilung der Usinger Turn- und Sportgemeinde. Diese Sportler lassen sich immer wieder etwas ganz Besonderes einfallen. Wie zum Beispiel einen Marathon in Namibia.

Alle zwei Jahre packen einige Mitglieder der Langlaufabteilung von der UTSG und vom TuS Weilnau ihre Koffer. Darin befinden sich dann vorwiegend Sportklamotten. Denn Joggen in fremden Revieren macht ihnen einfach Spaß. Und dazu gibt es jeweils eine große Portion Kultur gratis.

Aktuell brachen 18 Langläufer auf, um nach Afrika zu reisen. Die komplette Reise, die von Wolfgang Plumpe organisiert wurde, führte die Usinger durch Namibia, Botswana und Zimbabwe und startete in Windhoek, der Hauptstadt von Namibia, von wo sie die Umgebung inspizierten.

„In diese 14 Tage haben wir alles reingepackt, was möglich war“, berichtete Wolfgang Plumpe. Es waren riesige Distanzen zu überbrücken. Dafür hatte Plumpe zwei Kleinbusse gechartert, die für die Gruppe bereitstanden und sie etwa 3000 Kilometer herumfuhren. Für den Rest stiegen sie in ein Flugzeug.

Unglaubliche Erlebnisse boten sich den Sportlern. Beispielsweise ein Frühstück auf dem Zambesi River in einem Boot. Oder eine Safari mit Boot und Auto im Bwabwata National Park. Alf Hohenberg und Wolfgang Pumpe berichteten immer noch begeistert und beeindruckt von Krokodilen, Fluss-

pferden und Büffeln, die sie hautnah erleben durften. Sehr imposant sei die große Elefantenherde gewesen, die zur Wasserstelle kam, bei der die Gruppe „auf der Lauer lag“.

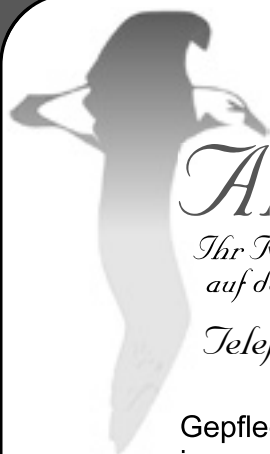
Plumpe hatte an alles gedacht, an die Victoriafälle in Zimbabwe, die Fluss-Safari auf dem Chobe River, eine Ganztages-Safari. Schließlich stiegen sie in die Luft, um vom Flughafen Maun nach Gaborone zu gelangen, wo der eigentliche Zweck der Reise in der Landeshauptstadt Botswanas stattfand: der Diacore Gaborone Marathon 2016.

Um 6 Uhr wurde gestartet. „Da waren es bereits 20 Grad“, erzählte Wolfgang Plumpe. Nicht alle aus der Usinger Truppe liefen den Marathon. Das waren nur vier. Den anderen standen unterschiedliche Lauflängen zur Wahl. Oder sie kümmerten sich um die eigenen Leute, so wie Alf Hohenberg. Eines aber war ihnen allen gemein: Unter den 6000 Teilnehmern fielen sie wegen ihrer weißen Hautfarbe auf. Und nachdem sogar ein Fernsteam auftauchte, waren sie auch noch bekannt. „Ich kenne Sie“, hatte eine Frau erfreut gesagt und danach zugegeben, dass sie die Gruppe aus Deutschland im Fernsehen gesehen hatte.

Zurück kamen sie mit jeder Menge toller Erlebnisse und Erfahrungen. Übrigens treffen sich die Langläufer jeden Sonntag um 9 Uhr am Hattsteinweiher. „Und das schon seit 1987“, sagte Wolfgang Plumpe. Wer Lust hat, der kann sich einfach dazugesellen.

Quelle TZ





Albatros

*Ihr Restaurant und Café
auf dem Golfplatz Weilrod*

Telefon 06083 9505-12



Gepflegte Gastlichkeit und 40 komfortable Zimmer bieten wir Ihnen in unserem modernen Hotel ganz in der Nähe. Verschiedene Tagungsräume, 2 Restaurants der gehobenen Gastronomie, Familienfeiern, kleines Café, Hotelbar, Hallenbad, Sport- und Freizeitbereich (Massagen / Kosmetik)



Kanonenstraße 6 - 8, 61389 Schmitten / Taunus
Telefon 06084 48-0, Telefax 06084 48-80
www.kurhaus-ochs.de, reception@kurhaus-ochs.de
www.albatros-weilrod.de

Hotel Kurhaus ****
Ochs

Ihr Golf- und
Wohlfühl-Hotel
im Hochaunus

... seit 1896 im Familienbesitz



GARTH

Getränkevertrieb GmbH



Zeltverleih • Heimservice • Gastronomie

USINGEN

Telefon 06081 - 6 65 43 • Mobil 0172 6263109

Scheiß drauf – Malle ist nur einmal im Jahr



Wie jedes Jahr Anfang März fährt die Triathlon Abteilung des TUS Weilnau gemeinsam ins Trainingslager nach Mallorca. Diesmal waren 9 Sportler dabei (Sabine Binz, Sylvia Michalk, Rainer Brechtel, Martin Brück, Helmut Groß, Luis Hofer, Ingo Hohnwald, Ulrich Klingen, Roman Lesmann) - 4 von ihnen zum ersten Mal.

Mallorca ist wahrlich immer wieder ein besonderer Ort, an dem man im Hotel in direkter Strandlage die Akkus aufladen und gleichzeitig beim Sport in schönster Landschaft, die über den Winter oft zu kurz geratene Fitness, aufmöbeln kann... Wenn hier noch alles grau ist, blühen auf Mallorca bereits die Mandelbäume, die Landschaft ist viel grüner, die Lämmer springen auf der Weide herum und das Meer glitzert blau in der Sonne, die schon richtig Kraft hat. Eine Wohltat fürs Auge und die Seele und eigentlich kann man vor Tatendrang kaum an sich halten. Beste Bedingungen also für ein Trainingslager.

Schöne Rennräder kann man sich direkt im Hotel ausleihen und in vielen verschiedenen Rad-Touren befahren wir die Insel - Teils alle zusammen und teils in kleineren Gruppen oder einzeln, wenn es spezielle Trainingsinhalte oder Interessen gab. Gemeinsames Frühstück und Abendessen war aber ein Muss und Genuss, denn das Bufett war, wie immer, mehr als reichlich - genau wie die Geschichten des Tages, die es immer auszutauschen gab. Herrlich einfach

die Zeit zu haben, bei einem zweiten und dritten Nachschlag gemeinsam in eine Vielzahl anderer Themenbereiche abzutauchen...bis zum zweiten oder dritten Dessert :-). Ja, Scheiß drauf – Malle ist nur einmal im Jahr!... und auch die Dehnfähigkeit der Bauchdecke will trainiert sein :-). Neben den Radausfahrten war es dann schwer, sich noch zu entscheiden, ob man lieber im herrlichen hoteleigenen Meerwasser-Schwimmbad die Schwimmfähigkeiten verbessert, bei Kaffee und Kuchen auf der Sonnenterrasse entspannt, in der Sauna die Muskeln lockert, am Traumstrand spazieren geht oder doch durch den Nationalpark SÁlbufera mit seiner Schilfvegetation und besonderen Fauna joggt oder spaziert.

So ein Trainingslager-Tag ist chronisch viel zu kurz – und ja, diejenigen mit großen Zielen, wie den London Marathon oder den Ironman Zürich, haben dann tatsächlich ziemlich viel davon in einen Tag gepresst. Schwimmen oder laufen vorm Frühstück und nach dem Radfahren nochmal laufen oder Stabilitätstraining, bis die Bauchmuskeln zuckten. Ja, Scheiß drauf, wir ziehen das durch – Malle ist nur einmal im Jahr! Das Schönste aber am ganzen Trainingslager ist unser TuS Weilnau - typische Mix von Sportlern, der viele Alters- und Leistungsklassen mühelos vereint. Besonders stolz sind wir aber auf Sabine. Sie war zum ersten Mal dabei und hat die teils schweren Strecken allesamt mehr als Klasse und couragiert gemeistert: ganz ohne Klick-Pedalen, mit Turnschuhen und mit ganz viel Spaß!!





» Elektrischer Strom und Magnetismus werden die Welt verändern«

JOSEPH HENRY
1797 - 1878

Mit vier starken Marken gestaltet die Pikatron-Gruppe diese Veränderungen durch individuelle kundenspezifische Lösungen maßgeblich mit.

Dabei entwickeln und fertigen wir elektromagnetische Bauteile und Systeme – von der einfachen Spule über komplexe EMV-Filter bis hin zu vollständigen Antriebssystemen. Ob in der Mess- und Regeltechnik, Medizintechnik, Luft- und Raumfahrt oder bei den erneuerbaren Energien – unsere Kunden finden sich in fast allen Bereichen der Industrie.

 **pikatron** INDUCTIVE IDEAS

 **tesch** EMC

 **tae** ANTRIEBSTECHNIK

 **trafowerk** CREUZBURG

Pikatron GmbH

Raiffeisenstraße 10
61250 Usingen

TEL +49 6081 - 583 - 0
FAX +49 6081 - 583 - 583
info@pikatron.de
www.pikatron.de

Hemmschwellen überwinden



Am Weiltalmarathon 2016 nahmen auf der 12-Kilometerstrecke erstmals auch vier Flüchtlinge aus Weilrod teil, die in einer Laufgruppe des Altweilnauers Rainer Brechtel trainieren. Brechtel ist Abteilungsleiter Lauf und Triathlon beim TuS Weilnau und als langjähriger Mitorganisator des Pflasterlaufes im Usinger Land bekannt. Im Gespräch mit dem Usinger Anzeiger gibt der pensionierte Schullehrer einen Einblick in das Miteinander mit den jungen Männern aus Afghanistan sowie die Entwicklung verschiedener Sportprojekte mit Flüchtlingen in Weilrod.

Auf den zwölf Kilometern gewann in der Altersklasse U20 MJA Ibrahim Sayed in 51,03 Minuten vor Qasem Amini in 55,50 Minuten. Die beiden jungen Männer aus Afghanistan leben seit gut einem halben Jahr in Weilrod und gehören zu den rund 350 Flüchtlingen, die die Gemeinde vor allem in der Erbsmühle und der Emmershäuser Mühle sowie in zahlreichen Privatunterkünften untergebracht hat. Der Altweilnauer Lehrer Brechtel hat bereits seit 30 Jahren Erfahrungen mit Flüchtlingen und erinnert sich an seine ersten Begegnungen mit jungen Eritreern als Lehrer der Ernst-Reuter-Schule in der Frankfurter Nord-West-Stadt.

Das Altweilnauer Ortsbeiratsmitglied der Grünen stellt als Hauptmotivation seines Engagements für Flüchtlinge den Wunsch heraus, etwas zurückzugeben: „Ich habe so viel Glück in meinem Leben gehabt und möchte meinen Beitrag leisten, damit wir die große Herausforderung der Migration bewältigen.“ Der erste Kontakt zu seinen neuen Laufkollegen war über das einfache Angebot einer Einkaufsfahrt entstanden: „Das gegenseitige Erzählen hat automatisch zum näheren Kontakt

geführt.“ Brechtel sieht im Sportangebot für Flüchtlinge zuerst die Chance, deren Langeweile und Kopfgedanken über die Flucht zu bewältigen. Zusammen mit seinen engagierten Laufkollegen Bruno Piberhofer (der Diplompädagoge ist), dem stellvertretenden Forstamtsleiter Thomas Götz und dem Polizeibeamten Dirk Volkmar schuf Brechtel nicht nur eine Laufgruppe mit den vier Afghanen Ibrahim, Qasem, Amiri und Fedrak. Das Quartett gründete auch ein Sportprojekt, an dem 30 männliche Flüchtlinge aus dem Irak, Syrien, Afghanistan

oder Eritrea im Alter von 15 bis 30 Jahren jeden Montag in der Sporthalle Riedelbach teilnehmen. Der Pädagoge und seine Mitstreiter gehen keineswegs blauäugig an die Aufgabe heran. Er betont die Bedeutung der ehrenamtlichen Arbeit, weil Kapazitäten für professionelle Sozialarbeit fehlen. Brechtel versichert, dass er sich zum eigenen Selbstschutz abgrenzt, damit er nicht von Betroffenheit überrollt wird. Unsicherheiten in Bezug auf den Ausgang des Asylverfahrens, die weiteren Lebensperspektiven oder das Schicksal von Familienangehörigen bestimmen die Psyche von Brechtels Sportlerfamilie. Etwas für alle gleichzeitig zu tun, stand für ihn nie zur Debatte. Wer mitmachen darf in der vielsprachigen Sportgemeinschaft, haben die Flüchtlinge selbst geregelt. „Der Umgang miteinander ist kein Problem, sondern vielmehr organisatorische Fragen“, schildert Brechtel ein ausgeklügeltes Transportkonzept, das montags 28 Sportler von Emmershausen, Altweilnau oder Cratzenbach nach Riedelbach bringt. Begeistert ist der offizielle Sportkoordinator der Gemeinde Weilrod, der sich als Bindeglied zwischen den Flüchtlingseinrichtungen und den Vereinen sieht, wenn in der FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach oder bei den Heidebubenkicker die Fußballer ihren neuen Mitspieler inzwischen selbst zu Training und Spiel abholen.

In seiner Laufgruppe haben die Flüchtlinge bereits seit 18 Monaten selbst eigenständig trainiert. Heute nehmen die Läufer, die bisher keine Wettkampferfahrung hatten, auch an Wettkämpfen außerhalb von Weilrod teil. „Sie müssen schon etwas draufhaben“, schildert Brechtel auch Fälle von Aussteigern beim Laufen. Er bekräftigt aber immer wieder die große Dankbarkeit seiner Schützlinge

Gaststätte – Cafe – Pension

Herrmann



Fam. Betrieb. Bes. R. Dietrich

61276 Weilrod - Altweilnau/Taunus im herrlichen Weital

Telefon 0 60 83/20 83

Seit über 50 Jahren zu Diensten des Gastes. Gartenlokal

Naturheilpraxis Sonja Pluntke

Heilpraktikerin

Darmsanierung • Allergien • Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn

Langstraße 7 • 61276 Weilrod-Riedelbach

Telefon 0 60 83 / 91 97 00 • Fax 0 60 83 / 91 97 02

KFZ-Meisterbetrieb Martin Esser



- Unfallreparatur
- KFZ-Reparaturen an allen Autotypen
- Autoglas- Reparaturen und Austausch
- Reifenservice
- Inspektion
- TÜV + ASU

Martin Esser • Erbsmühler Weg 1 • 61276 Weilrod-Altweilnau

Telefon: 0 60 83/16 44 • Handy: 01 72/691 18 48

und ihre große Fähigkeit zur Selbstorganisation. In seiner Eigenschaft als Sportkoordinator der Gemeinde blickt Brechtel auf das gesamte Sportangebot für Flüchtlinge und freut sich über den Erhalt des Zuschusses aus dem Programm des hessischen Innenministeriums „Sport und Flüchtlinge“.

Im Übrigen wird bei allen Sportangeboten in Weilrod von den Flüchtlingen ein kleiner symbolischer Eigenbeitrag erhoben, der gerne geleistet wird. In der Erbsmühle finden zusammen mit der Schwimmschule „Plitsch-Platsch“ Schwimmkurse für sechs- bis siebenjährige Kinder statt. Die SG Weilrod veranstaltet ein Mutter-Kind-Turnen, im DGH Emmershausen findet Bewegungstraining für Flüchtlingsfrauen statt und DFB-Koordinator Gerhard Müller bietet Fußballtraining an. Von Anfang an klar war, dass es kein gemeinsames Angebot für Männer und Frauen geben werde: Ohne professionelle, sozialpädagogische Begleitung sieht Brechtel dies als „zu heikel“ an. Schließlich stellt der engagierte Förderer des Flüchtlingssports klar,

dass man nur ein begrenztes Angebot zur Verfügung stellen könne und bei drei Sportvereinen in der Gemeinde sämtliche 350 Flüchtlinge sowieso nicht angesprochen werden könnten: „Das ist ein offenes Angebot nach dem Prinzip: Alles, was mehr ist als nichts, ist ganz viel. Die Einbeziehung in die heimischen Vereine muss zwingend sozialverträglich sein.“ Dabei verliert Rainer Brechtel nicht aus dem Auge, dass die Zukunft seines Sportprojektes von ungewissen Fragen wie zukünftiger Flüchtlingsunterbringung, dem Wegzug anerkannter Asylsuchender oder anderen politischen Entscheidungen abhängt: „Ich wünsche mir, dass solche Ansätze nachhaltig wären, der Sport gewinnbringend das Miteinander und gegenseitiges Lernen fördert und die Hemmschwellen, etwas Fremdes kennenzulernen, weiter überwunden werden.“ Als besonderes Beispiel nennt Rainer Brechtel zwei Frauen aus dem Irak und Afghanistan, die derzeit ihre Ausbildung zur Übungsleiterin mit C-Lizenz machen: „Sie werden einmal Multiplikator für viele andere sein.“

Ergebnisse vom 14. Weitalweg-Landschaftsmarathon am 17.04.2016

Marathonläufer

Läufer	Zeit	Platzierung gesamt	Platzierung Altersklasse
Ulrich Frick	3:58:17,3	200. von 344	26. AK M55
Kurt Kolo	4:02:23,3	214. von 344	12. AK M60

Halbmarathonläufer (22 km)

Läufer/in	Zeit	Platzierung gesamt	Platzierung Altersklasse
Marco Wagner	1:29:52,6	7. von 370	5. AK M35
Paul-Gerhard Moos	1:49:48,5	85. von 370	3. AK M55
Thomas Götz	1:54:37,0	116. von 370	21. AK M50
Sabine Binz	2:18:02,2	312. von 370	9. AK W55

12 km Strecke

Läufer/in	Zeit	Platzierung gesamt	Platzierung Altersklasse
Ibrahim Sayed	0:51:03,1	9. von 174	1. AK MJA
Qasem Amini	0:55:50,6	15. von 174	2. AK MJA
Zehrollah Zico Amiri	0:56:49,0	20. von 174	5. AK M20
Rainer Brechtel	0:59:36,5	38. von 174	1. AK M60
Dirk Volkmar	1:07:14,2	70. von 174	8. AK M50
Dirk Voigt	1:27:48,3	159. von 174	4. AK M65
Martina Löw-Scharf	1:30:05,9	162. von 174	7. AK W55
Sylvia Rosenkranz-Hirschhäuser	1:31:43,3	165. von 174	2. AK W65
Marjolein Voigt Mulder	1:31:50,0	166. von 174	3. AK W65

MEIN LEISTUNGSPROFIL

- Kontieren und Buchen von lfd. Geschäftsvorfällen
- Erstellung Betriebswirtschaftlicher Auswertungen
- Kaufm. Mahn- und Zahlungsverwesen sowie Sachbearbeitung
- Aufarbeitung von Rückständen und Urlaubsvertretung
- Freie Mitarbeit in Unternehmen

BERNDSEEL
Buchhaltungsservice

BERND SEEL
Buchhaltungsservice
Vor der Stadtmauer 3
61276 Weilrod-Altweilnau

Telefon: 06083 447205
Mobil: 0178 1884398
E-Mail: berndseel@gmx.net



Schulz & Schwachta GbR

Garten- & Landschaftsbau

Christian Schulz

TEL 0172 9032442

Gregor Schwachta

TEL 0173 6802001

ERBISMÜHLER WEG 3 • 61276 WEILROD

schulzschwachta@gmx.de

TEL 06083 3299525



Beratung und Ausführung
Neu- und Umgestaltung
Mauern und Palisaden
Pflaster- und Plattenbeläge

kleinere Baumfällarbeiten
Rollrasen und Rasenansaat
Pflanzungen und Pflege
Zaunbau und vieles mehr



NAGEL DESIGN

Susan Orth

Tel: 0160-5833963

Auf der Hölle 12

61276 Weilrod - Rod an der Weil

POWER PLATE.



SLIMYONIK®
YOUR BODYSTYLER





Neues von den G-Jugend Kicker!

Ziemlich angespannt verlief die Woche vor dem ersten Spiel. Zum ersten Mal überhaupt sollten die Jugendlichen an einem Spiel teilnehmen, nachdem sie bisher nur Trainingseinheiten überwiegend in der Halle absolviert hatten. Betreuer Daniel Szepanski und Uli Moses hielten die Luft an, die Grippewelle hatte auch die Jugendlichen voll erwischt und nur acht von neunzehn Jugendlichen waren zum Training erschienen. Auch der Wetterbericht versprach nicht gerade Sonnenschein. Trotz der schlechten Voraussetzungen waren alle pünktlich am Treffpunkt und die Jugendlichen fieberten dem Spiel bei Eintracht Oberursel entgegen.

Gleich nach dem Start wurden wir kalt erwischt, (Oberursel hatte bereits eine komplette Saison gespielt) und führte uns vor. In der zweiten Halbzeit konnten wir uns steigern und erzielten durch Paula unser erstes Tor. Nie aufgegeben, toll gekämpft und auch durch die hohe Niederlage nicht geknickt, gebührt unseren Spielern Anerkennung und ein großes Lob!



Unsere jüngsten Kicker vor ihrem ersten Spiel zum Gruppenfoto versammelt:

von links hinten: Emilian Müller, Bela Zickmann, Philipp Kunz, Paula Habermann, David Szepanski, Trainer Daniel Szepanski.

Vordere Reihe: Bastian Lehr, Denis Fernandez, Tom Linus Suckow, Josha Stein und Torwart Miguel Melcher.

Gefehlt haben: Tom Ingrisch, Max Moses, Hanna Weick, Lennard Venner, Niklas Fritz, Milan Kumar, Luis Heckenmüller und Nikita Bernhardt



Der Dachdecker

Walter



Schieberle

Am Hirtenberg 1 · 61276 Weilrod

Mobil 01 77 / 2 15 59 89 · dachdecker-schieberle@gmx.de

Lassen Sie sich jetzt Ihr unverbindliches Angebot machen

IHR STARKER PARTNER FÜR BAUSTOFFE

JETZT UNTER NEUER GEMEINSAMER FLAGGE IN DER REGION
HOCHTAUNUSKREIS UND GROSSRAUM LIMBURG-WEILBURG.

Sie finden uns in Neu-Anspach, Niederlauken
und Löhnberg (ersetzt den bisherigen Standort
in Merenberg ab Ende März 2015).

Sie möchten uns näher kennenlernen?
Mehr Informationen bekommen Sie unter
www.jaeger-hoeser.de oder schreiben Sie
uns offline oder online. Wir kommen auf Sie zu.



Bauzentrum
JÄGER + HÖSER

Haupthaus Neu-Anspach

Philipp-Reis-Straße 4
61267 Neu-Anspach
Telefon: 06081 44940 0
Telefax: 06081 44940 30
info@jaeger-hoeser.de

Niederlassung Niederlauken

Grundgasse 7
61276 Weilrod
Telefon 06083 95760 0
Telefax 06083 95760 29
info@jaeger-hoeser.de

Niederlassung Löhnberg - Fliesentreff B49 -

Grüner Weg 2
35792 Löhnberg
Telefon 06471 51690 88
Telefax 06471 51690 89
info@jaeger-hoeser.de



FLIESE KERAMIK HOCHBAU TROCKENBAU GALABAU DACH

www.jaeger-hoeser.de

Pflasterfest

Samstag, 20. August 2016

ab 15.00 Uhr

Kaffee und Kuchen,
Backesbrot und vieles mehr...

16.30 Uhr

25. Pflasterfestlauf

ab 20.00 Uhr

Buntes Treiben vor dem Stadttor und
Live-Musik mit der Jörg-Sonntag-Band

ab 22.30 Uhr

Große Pflasterfest-Disco mit DJ Mike

Sonntag, 21. August 2016

10.30 Uhr

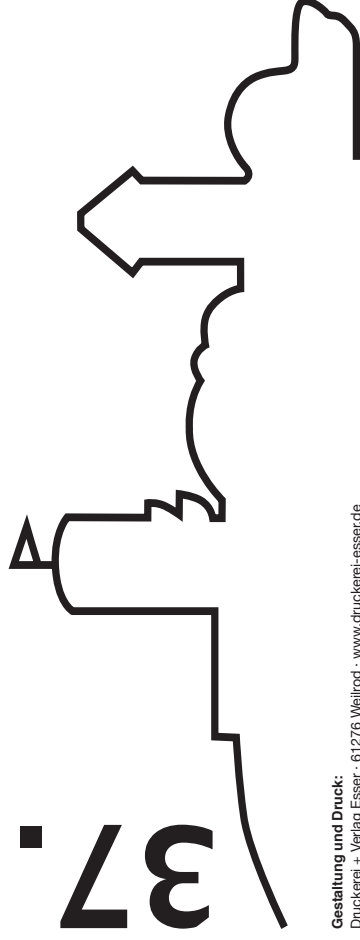
Pflasterfestgottesdienst

ab 11.30 Uhr

Großer Pflasterfest-Frühschoppen
für die Kinder große Hüpfburg,
Streichelzoo, Bobbycar-Rennen

ab 14.00 Uhr

Kaffee und Kuchen



Gestaltung und Druck:
Druckerei + Verlag Esser · 61276 Weilrod · www.druckerei-esser.de

4. Altweilnauer Hofoper Heinrichs Heimkehr



Freitag, 08. Juli 2016 Beginn: 19:30 Uhr

Samstag, 09. Juli 2016 Beginn: 19:30 Uhr

Sonntag, 10. Juli 2016 Beginn: 18:00 Uhr

Text und Regie: Rolf Umbach

**Im Hof des alten Pfarrhauses
im Burgweg, Weilrod-Altweilnau**

Veranstalter:
Kultur- und Förderkreis
Burg Altweilnau e.V.

Vorverkauf ab 11.06.2016:
Geschenkehaus Goll und Rewe-
Markt, Rod an der Weil
10 € Erwachsene, 5 € Kinder

Alles, was Ihr Fahrzeug begehrt - von Ihrem Kfz-Meisterbetrieb!

- Reparatur und Inspektionsservice für alle Fahrzeuge mit Mobilitätsgarantie
- Professioneller Reifenservice mit Einlagerung
- TÜV und AU durch autorisierte Prüforganisationen
- Karosseriearbeiten und Instandsetzung
- Klimaanlage-Reparatur und Wartung
- Autoglasreparatur
- KFZ-Diagnose und Elektrik
- Werkstatt-Ersatzwagen



Lauker Weg 2b
61276 Weilrod-Altweilnau
Telefon 06083 - 95 95 10
E-Mail info@dreyer-kfz.de
www.dreyer-kfz.de



HEINISCH
Schreinerei

**Fenster und Türen in Kunststoff,
Aluminium und Holz**

Hochwertiger Innenausbau

**Unsere Qualität
hält einfach länger!**

Stephan Heinisch
Waldstraße 1
61276 Weilrod
Tel.: 06083-940328
info@schreinerei-heinisch.de
www.schreinerei-heinisch.de

Veranstaltungskalender 2016

rund um den Verein

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Art
Sa., 2. Juli	ab 18:30 Uhr	85 Jahre FFW Altweilnau	Sportlerheim	öffentlich
Fr., 8. Juli	19:30 Uhr	4. Hofoper	Pfarrhof	öffentlich
Fr., 9. Juli	19:30 Uhr	4. Hofoper	Pfarrhof	öffentlich
Fr., 10. Juli	18:00 Uhr	4. Hofoper	Pfarrhof	öffentlich
So., 7. August	ab 9:00 Uhr	Weiltalsonntag	Weital	öffentlich
20. – 21. Juli		37. Pflasterfest	Ortsmitte	öffentlich
Fr., 16. Sept.	19:00 Uhr	Grillfest-Laufabteilung	Sportlerheim	intern

Änderungen vorbehalten

40 Jahre Dienstags-Gymnastikgruppe

Die Dienstagsgymnastikgruppe der Gymnastikabteilung TuS Weilnau blickt auf ihr 40jähriges Bestehen zurück. Maßgeblich am Erfolg und Zusammenhalt der Abteilung beteiligt sind Reinhilde Lang und Lilo Rassloff. Sie kennen den Werdegang der Gruppe bestens, sind sie doch von Anfang an dabei. Auch Mieke Bombach ist sehr engagiert, sie ergreift immer sofort die Initiative bei dem Gestalten der Abteilungsfeiern und wenn es um die Ordnung im Sportheim geht. Lilo regelt stets zuverlässig die außersportlichen Angelegenheiten der Abteilung, sie ist eine gute Organisatorin. Reinhilde als Übungsleiterin ist sprichwörtlich immer in der ersten Reihe. Durch stetige Fortbildungen im Bereich der präventiven Gymnastik ist sie immer am Zahn der Zeit und kann das jeden Dienstag an ihre Gruppe weitergeben. Als Vertretung übernehmen Ursel Jäger, auch eine Turnerin der ersten Stunde und Lotte Ruiter bei Bedarf die sportliche Leitung. Einige Gründungsmitgliederrinnen nehmen immer noch aktiv an der Turnstunde teil. Gerade im fortgeschrittenen Alter ist es wichtig, fit und beweglich zu bleiben.

Unsere älter werdende Gesellschaft führt zu einer Veränderung der Bedürfnisse beim Sport. Das Alter kennzeichnet sich neben dem kognitiven Leistungsverlust vor allem durch motorische und funktionelle Leistungseinbußen ab. Körperliche Aktivitäten tragen wesentlich dazu bei diesen Abbauprozessen zu begegnen. Dadurch kann der Alterungs-Prozess verzögert, vorhandene Ressourcen stabilisiert und erweitert und damit eine bessere Lebensqualität gewonnen werden. Gymnastik ist für Senioren neben Walking, Wandern, Schwimmen und Tanzen das Sportangebot in der zweiten Lebenshälfte. Aber

nicht nur sportlich waren und sind die Seniorinnen sehr aktiv. Beim Rückblick erinnern sie sich gerne an die unzähligen gemeinsamen Unternehmungen wie z.B. Ausflüge, Umzüge, Wanderungen, Turnfest-Teilnahmen und Tanzaufführungen in mittelalterlicher Gewandung. Im letzten Jahrzehnt kamen die Tanzeinlagen und Chorbeiträge bei der „Altweilnauer Hofoper“ noch mit dazu. Auch der Fasching wurde immer zünftig begangen und lustige Showtänze aufgeführt. Verkleidet wurde sich früher auch am Rosenmontag und beim Vortragen von Sketchen bei den internen Abteilungs-Weihnachtsfeiern und auch, wenn die gesellige Damenrunde ausgiebig runde Geburtstage ihrer Turnschwestern feierte. Kameradschaft und Geselligkeit wurden und werden gepflegt. Die bejahrten Turnfrauen bringen sich immer noch aktiv bei den örtlichen Veranstaltungen ein und bereichern damit das Dorfleben. Der Gesamtverein TuS Weilnau 1957 e.V. feiert nächstes Jahr sein 60-jähriges Jubiläum, das voraussichtlich im großen Rahmen gefeiert wird. Die Dienstags-Turnfrauen, mittlerweile ja alle im Seniorenalter, waren sich einig, ihr Abteilungsjubiläum klein und still zu gestalten. Die langjährige Turnschwester Lotte Ruiter wird aufgrund ihres Wegzuges nach Norddeutschland in Zukunft nicht mehr aktiv dabei sein. So bot sich als Veranstaltungszeitpunkt ein Termin vor ihrem Umzug an, der mit dem traditionellen Frühjahrsausflug verbunden sein sollte. Damit die Frauen den Tag entspannt genießen können, wird bewusst auf ein offizielles Programm verzichtet. Bei der Ausflugsfahrt steht dieses Mal Oberursel auf dem Plan. Beginnend mit einem Besuch im Taunus-Informationszentrum und einem Abschluss im Alt-Oberurseler Brauhaus. Das wird sicher ein unterhaltsamer und schöner Jubi-Ausflug.

Autoservice Jung

KFZ-Meisterbetrieb

- KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
- Scheibenreparatur
- Unfallinstandssetzungsarbeiten
- Achsvermessungen
- Klimaservice
- Reifen- und Felgenservice sowie Zubehör
- Räder waschen
- KFZ-Teile

TÜV und AU jeden Freitag ab 14 Uhr!

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.00 Uhr–12.00 Uhr, 14.00 Uhr–17.30 Uhr
alle 2 Wochen, Sa. 9.00–12 Uhr
Weitere Termine nach Absprache



Autoservice Jung, Weilstraße 41a, 61276 Rod an der Weil
Tel: 06083 / 910240, Fax: 06083 / 910241, info@autoservice-jung.de



Ihr Partner für

- Kaltband
- Edelbandstähle
- Spaltband
- Aluminium

61276 Weilrod

Tel: 06083-2791-2793

Der Vereinssport braucht Ehrenamtliche

Spiel, Sport und Bewegung machen vor allem in der Gemeinschaft Spaß. Sportvereine bieten ein vielfältiges Angebot für Bewegung. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gibt es ganz unterschiedliche Möglichkeiten körperlich, spielerisch und sportlich aktiv zu werden und die Gesundheit zu stärken. Im Verein werden alte Kontakte und Freundschaften gefestigt und neue gefördert – auch durch außersportliche Aktivitäten, die viel Freude und Spaß machen. Ein Sportverein steht im Allgemeinen für soziales Bewusstsein, Gemeinschaftsgefühl und Zusammenhalt. Vor allem Kinder brauchen Spiel und Bewegung für eine gesunde Entwicklung. Kinderturnen bietet dazu grundlegende und vielfältige Bewegungserfahrungen. Sport im Verein schafft die Grundlagen für sportliche Betätigung in allen Sportarten. Eltern und Erzieher sollten ihre Kinder zum Sporttreiben animieren, denn Sport leistet einen wesentlichen Beitrag zur langfristigen Sicherung der Gesundheit. Sportvereine, z.B. TuS Weilnau, unterstützen mit attraktiven, altersgemäßen Angeboten und Veranstaltungen die Motivation für eine lebenslange sportliche Betätigung. Mit den außersportlichen Veranstaltungen sorgt der Verein für ein geselliges Beisammensein aller Mitglieder und deren Familien- und Freundeskreis.

Sportvereine sind die Basis des Sporttreibens. Ein Verein kann jedoch nur bestehen, wenn Menschen bereit sind, mehr zu geben, als sie erhalten. Diese Menschen nennt man die Ehrenamtlichen. Engagierte Leute im Ehrenamt sind für den Verein unverzichtbar. Sie setzen sich selbstlos für das Gemeinwohl ein und tragen oft hohe Lasten. Doch diese gesellschaftspolitisch so wichtige und notwendige Bereitschaft, ehrenamtlich für die Gemeinschaft zu wirken, sollte nicht einfach so selbstverständlich hingenommen werden. Ehrungen und Blumensträuße sind sicherlich wichtige Zeichen der Dankbarkeit und Anerkennung, aber sie reichen nicht aus. Wir brauchen in unserem Verein eine Kultur der aktiven Mitarbeit und Unterstützung. Damit der Verein Zukunft hat, sind weiterhin Menschen zu gewinnen, die als Mitarbeiter/innen in der Vereinsführung, als Abteilungsleiter/innen, sowie als Jugend- und Übungsleiter/innen zur Verfügung stehen. Der Verein braucht Menschen, die diesen Führungskräften bei den Arbeiten und Veranstaltungen helfen.

Ein Teamdenken bei den Mitgliedern der Sportgruppen ist nicht nur beim Mannschaftssport wünschenswert. Also, den Teamgeist stärken mit: „Ein bisschen mehr Wir und weniger Ich“! Wir (Jan und Lotte Ruiter) haben unseren Sportverein in den letzten drei Jahrzehnten tatkräftig unterstützt. Jetzt ziehen wir wieder zurück in unsere alte Heimat nach Norddeutschland und beenden damit unseren ehrenamtlichen Einsatz. Wir möchten unseren Abschied zum Anlass nehmen, darüber nachzudenken, wie jeder einzelne in Zukunft den Sportverein fördern und mit mehr persönlichem Engagement unterstützen kann. Eine Sportabteilung kann nur funktionieren und bestehen, wenn sie genügend Rückhalt von ihren Mitgliedern hat. Stärkt mit eurer Unterstützung die Vereinsarbeit eurer Abteilungsleitung und wertschätzt damit das Ehrenamt im Sportverein. Wir wünschen dem TuS Weilnau, dass er weiterhin innovationsfähig bleibt und die Vereinsführung immer eine erfolgreiche zukunftsorientierte Strategie findet, um ein breites Sportangebot durch alle Schichten und Altersgruppen anbieten zu können. Bei dem demografischen Wandel ist es auch wichtig, neue Impulse für eine generationenübergreifende Bewegung zu setzen. Gutes Gelingen und gutes Teamwork auch bei den Vorbereitungen und der Ausrichtung der 60-jährigen Jubiläumsfeier im kommenden Jahr.

*Auf Wiedersehen!
Jan und Lotte Ruiter*

*Alles Gute für
das neue Heim*



FOTOSTUDIO SCHIFFER

06083 - 958 188 / 0173 - 3112100

WWW.FOTOSTUDIO-SCHIFFER.DE

TECO: SUN
AUS FREUDE AM ENERGIESPAREN.



Partnerunternehmen im
BVMW
Bundesverband
mittlerer Industrie Wirtschaft

- Heizungsbau - Sanierung sowie - Optimierung
- Erneuerbare Energie vom Holzkessel bis zur PV-Anlage
- Trinkwasserhygiene und Trinkwasseruntersuchungen
- Reparatur und Wartung

Ein serviceorientierter Fachbetrieb in Ihrer Nähe

Lauker Weg 14 // 61276 Weilrod// Tel. 06083/9599-945
info@tecosun.de // www.tecosun.de